

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 031/2015
--	------------------------

Betreff:

Veranstaltung zur Teilhabe älterer Menschen am Leben im Quartier

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit Berichterstattung: Verena Schulte-Sienbeck	05.03.2015
--	------------

Kreisausschuss Berichterstattung: KD Dr. Heinz Börger	06.03.2015
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 050440	Bez. Pflegeplanung
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 15	Bez. Transferaufwendungen
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 1.000 EUR b) 1.000 EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine kreisweite Veranstaltung zum Thema „Teilhabe älterer Menschen am Leben im Quartier“ durchzuführen.

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12.12.2014 auf Antrag der SPD-Kreistagsfraktion die Durchführung einer geeigneten Veranstaltung zum Thema Lebenslagen älterer Menschen im Kreis Warendorf beschlossen. Insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender Bedarfe im Bereich der Grundsicherung im Alter gelte es, die Voraussetzungen und Hilfen für gesellschaftliche Teilhabe in den Blick zu nehmen.

Dank des demographischen Wandels erreichen auch im Kreis Warendorf immer mehr Menschen ein immer höheres Lebensalter. Der Anteil der älteren Bevölkerungsgruppe an der Gesellschaft nimmt stetig zu. Viele Menschen erleben das hohe Alter bei vergleichsweise guter Gesundheit und sind aktiv eingebunden in das Leben der Gesellschaft. Sie unterstützen in erheblichem Maße die Kinder- und Enkelgeneration und leisten vielfach ehrenamtliche Arbeit in Vereinen und Verbänden. Die soziale Teilhabe hat dabei einen großen Anteil an der Lebensqualität und stärkt die psychische und physische Gesundheit.

Ob Menschen im Alter am gesellschaftlichen Leben teilhaben (können), hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Neben den bereits in früheren Lebensphasen bestehenden familiären und sozialen Netzwerken spielen auch die gesundheitliche Situation, das Bildungsniveau und die finanziellen Ressourcen eine große Rolle. Der ländliche Raum steht bei der Förderung von Teilhabemöglichkeiten vor besonderen Herausforderungen, da nicht alle Angebote flächendeckend und damit wohnortnah vorgehalten werden können.

Im Rahmen der geplanten Erstellung eines Rahmenkonzeptes zur Quartiersentwicklung im ländlichen Raum soll das Thema Teilhabe im Alter verstärkt in den Fokus genommen werden. Ziel ist, förderliche Faktoren zur Ermöglichung von Teilhabe in den Quartieren zu erarbeiten und gute Beispiele bekannt zu machen. In diesem Kontext soll eine Veranstaltung stattfinden, zu der sowohl die zivilgesellschaftlichen Akteure als auch die freien Träger eingeladen werden sollen, die vor Ort in den Kommunen für und mit älteren Menschen aktiv sind. Dazu zählen ehrenamtlich organisierte Seniorenmittagstische oder häusliche Unterstützungsangebote wie Senioren-Handwerkerdienste.

Die weiteren Bausteine der Rahmenkonzeption sollen in einer Unterarbeitsgruppe der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Städte und Gemeinden entwickelt werden. In Anlehnung an die Empfehlungen des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (KDA) könnten dies sein:

- Wertschätzendes gesellschaftliches Umfeld
- Generationengerechte räumliche Infrastruktur / Wohnumfeld
- Bedarfsgerechte Wohnangebote
- Dienstleistungen und Unterstützungsangebote
- Beratung und Begleitung

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat